



Antrag auf Genehmigung von betriebsfremden organischen Dünger

Antragsteller		BIO AUSTRIA Mitgliedsnummer (z.B. V-0021 oder ST-2567)
		Betriebsnummer
		Kontrollstelle
Vorname und Zuname	Adresse (Straße, PLZ, Ort)	
1. Düngerart/Produktname	2. Voraussichtliche Zugangsmenge in t bzw. m ³ :	
3. Einsatz bei folgenden Kulturen:		
Gesamtmenge pro Kultur (t oder m ³)	Kultur (z.B. Weizen, Klee, Kartoffel, Tomate, Gründüngung,...)	Gesamtfläche der Kultur (in ha)
4. Zwischenfrüchte (Kultur und ha):		5. Ausbringungszeitpunkt (Monat und Jahr angeben):
6. Bei Zugang von Agrogasgülle: an die Agrogasanlage angeliefertes Substrat (Lieferschein bitte beilegen)		
7. Angabe aller sonstigen Düngerzugänge im Kalenderjahr der Ausbringung (biologischer und konventioneller Herkunft, Gesamtmenge und Art): <input type="checkbox"/> biologischer Herkunft: _____ <input type="checkbox"/> konventioneller Herkunft: _____		
8. Gesamtmenge an kg N/ha auf Ihrem Betrieb einschließlich des eigenen Tierbestandes und nach Berücksichtigung aller Zugänge (nicht vom Antragsteller auszufüllen)		
9. Maßgebliche Änderungen im Flächen- und Tierbestand seit dem Vorjahr:		
Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Die Ausbringung erfolgt unter Einhaltung aller sonstigen Bestimmungen (z.B. Wasserrecht,...).		
Datum	Unterschrift BetriebsführerIn	

**Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen & Bauern**

Bei Düngern aus dem Betriebsmittelkatalog muss diese Seite des Ansuchens nicht ausgefüllt werden, **ausgenommen Kompost und Agrogasgülle!**

Antragsteller Vorname und Zuname	
1. Herkunftsbetrieb/Hersteller des Düngers Name und Adresse	Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern: <input type="checkbox"/> konventioneller Herkunft (nur Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegenmist) Hinweis: Bei Düngern biologischer Herkunft – ausgenommen Agrogasgülle – ist kein Ansuchen zu stellen. Beachten Sie bitte die Vorgaben Ihrer Kontrollstelle!
2. Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern, Komposte und kompostierfähigem Material vom Herkunftsbetrieb bzw. Anlagenbetreiber auszufüllen:	
a) Wirtschaftsdünger, tierisches kompostierfähiges Material: Tierart: _____ Haltungssystem: <input type="checkbox"/> Anbindehaltung <input type="checkbox"/> Laufstall <input type="checkbox"/> Liegeboxen <input type="checkbox"/> Koppelhaltung <input type="checkbox"/> Weidehaltung Spaltboden (Anteil in %): _____	
b) nicht tierisches kompostierfähiges Material: <input type="checkbox"/> Gras-, Grünschnitt <input type="checkbox"/> Strauchschnitt <input type="checkbox"/> Biotonne <input type="checkbox"/> Sonstiges*: _____ Zuschlagstoffe: <input type="checkbox"/> Erde <input type="checkbox"/> Sonstige Zuschlagstoffe: _____ <input type="checkbox"/> Asche, Herkunft der Asche: _____	
Analyse zur Kompostcharge (Analysennummer und -datum): _____ Bitte Kompostanalyse beilegen! <i>*Zur Absicherung der Gentechnikfreiheit muss bei Einsatz von Mais, Soja, Raps und deren Folgeprodukten die österreichische Herkunft dieser Materialien unter dem nachstehenden Punkt 2d) bestätigt werden.</i>	
c) Absicherung der Gentechnikfreiheit (für Komposte, kompostierfähiges Material und organische Dünger pflanzlicher Herkunft, nur Mais, Soja, Raps und deren Folgeprodukte): Ich bestätige, dass die eingesetzten Materialien aus <u>österreichischem Anbau</u> stammen. <input type="checkbox"/> Mais, Maisfolgeprodukte <input type="checkbox"/> Soja, Sojafolgeprodukte <input type="checkbox"/> Raps, Rapsfolgeprodukte	
Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern, Kompost, kompostierfähigen Material und Agrogasgülle: Ich erkläre mich einverstanden, dass die Richtigkeit der gemachten Angaben jederzeit von der zuständigen Bio-Kontrollstelle des ausbringenden Bio-Betriebs überprüft werden kann.	
Datum und Unterschrift BetriebsführerIn des Herkunftsbetriebes: _____	
Von der Kontrollstelle auszufüllen: Zugang/Verwendung lt. EU-Bio-Verordnung geprüft: <input type="checkbox"/> richtlinienkonform <input type="checkbox"/> nicht richtlinienkonform	Genehmigung durch BIO AUSTRIA: